

GROSSHERZOGLICHES
BERTHOLDS-GYMNASIUM
ZU FREIBURG IM BREISGAU



JAHRES-BERICHT

FÜR DAS

SCHULJAHR 1914/15



FREIBURG IM BREISGAU
UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI U. HOCHREUTHER (INH. E. GROSS)
1915.

1915. Prog.-No. 892.

9fr
28

892.





I. Zur Geschichte der Anstalt.

Das Schuljahr 1914/15 begann im Zeichen des Mars. Sogleich mit Ausbruch des Deutschland aufgedrungenen Weltkrieges stellten sich zum Heeresdienst Professor Heinrich Höcker und die Lehramtspraktikanten Arthur Hitzig und Robert Liehl. Auf 10. Oktober wurden zum Heeresdienst einberufen die Lehramtspraktikanten Sigmund Glunk und Alfons Schwab, auf 10. Februar Lehramtspraktikant Adolf Klingler. Am 10. Oktober trat Zeichenlehrekandidat Franz Ziegelmüller als freiwilliger Krankenpfleger im Etappengebiet ein. Unter den Schülern der oberen Klassen wurden viele sogleich bei Beginn des Krieges als Freiwillige angenommen, andere folgten später. Über die einzelnen gibt das Schülerverzeichnis Auskunft. Zwei der Oberprimaner besiegelten ihre Liebe zum Vaterlande durch den Tod auf dem Schlachtfelde: Werner Asmus und Helmut Fischer; ersterer fiel am 29. Januar, letzterer am 24. Juni 1915. Von den Abiturienten des verflossenen Schuljahres starben ebenso den Heldentod Karl Bachelin am 29./30. Juni, Georg Eschbacher am 19. Mai 1915, Otto Hoffmann am 2. oder 3. Dezember, Michael Müller am 30. November 1914. Die Anstalt wird den tapferen Jünglingen stets ein treues Andenken bewahren. Das Eiserne Kreuz erhielten der Oberprimaner Helmuth Fischer, unter den Abiturienten von 1913/14 Karl Bachelin, Georg Eschbacher, Viktor Heinrich Freiherr v. Marschall-Bieberstein, Karl Winzer. An den Übungen der Jugendwehr beteiligten sich 104 Schüler. Nicht unerwähnt soll bleiben, daß am 17. Februar Splitter einer von einem feindlichen Flieger in der Nähe niedergeworfenen Bombe einige Fenster im neuen und alten Gebäude zertrümmerten, Fensterrahmen und Fensterpfosten beschädigten und im letzteren auch noch weiteren, freilich nicht bedeutenden Schaden anrichteten.

Mit dem Unterricht konnte erst am 1. Oktober begonnen werden. Das neue Gebäude mit seinen vier Klassenzimmern wurde dem Realgymnasium eingeräumt. Dies wurde ermöglicht durch Vereinigung unserer beiden Oberprimen in eine Klasse und durch Verwendung des Sprechzimmers und des Gesang- und Musikzimmers des alten Gebäudes für den Klassenunterricht.

Versetzt wurden folgende Lehramtspraktikanten: im September Dr. Wilhelm Schick als Professor an das Gymnasium in Durlach, Dr. Albert Hertle als Professor an das Gymnasium in Offenburg, Dr. Guido Oess als Professor an die Goetheschule in Karlsruhe, Dr. Oskar Armbruster an das Gymnasium in Donaueschingen, Franz Dornseiff an das Gymnasium in Wertheim, Otto Mack an die Friedrich-Luisenschule in Konstanz, Dr. Alexander Adam an das Gymnasium in Baden, Dr. Friedrich Schaub an die Höhere Bürgerschule in Hornberg, Dr. Ludwig Armbruster an die Realschule in Achern, im Oktober Joseph Schneble an das Realgymnasium in Villingen, Karl Meyer an das Realgymnasium in Ettenheim, Leo Wohleb an das Gymnasium in Bruchsal, am 1. Juni Dr. Fridolin Amann an das Gymnasium in Tauberbischofsheim. Lehramtspraktikant Joseph Obrecht erhielt zur Kräftigung seiner Gesundheit noch weiteren Urlaub.

Bei dieser Einbuße an Lehrkräften durch Einberufungen zum Heeresdienst und durch Versetzungen wurde das freundliche Anerbieten der Herren Universitätsprofessoren Dr. Cohn, Dr. Guenther, Dr. Reckendorf, des Herrn Universitäts-Lektors Dr. Paufler, des Privat-

gelehrten und früheren Mitglieds unseres Lehrerkollegiums Herrn Prof. Dr. Leonhard, für die ganze Kriegsdauer einzelne Unterrichtsfächer zu übernehmen, mit Dank angenommen. Ebenso fühlt sich die Anstalt Herrn Geh. Hofrat Schmalz und Herrn Universitäts-Lektor Dr. Amann für die Aushilfe zu Dank verpflichtet, die sie während der Erkrankung des Professor Dr. Burg (vom 9. Dezember bis Ostern) durch Übernahme einzelner Lehrfächer desselben leisteten, ersterer vom 9. Dezember bis 1. Februar, letzterer vom 1. Februar bis 1. März. Im übrigen wurde geholfen durch Zusammenlegen gleicher Unterrichtsfächer in Parallelklassen und durch Übernahme einer vermehrten Zahl von Unterrichtsstunden durch die vorhandenen Lehrer. Letzteres geschah auch, als vom 9. Februar die Unterrichtsfächer des zum Heeresdienst einberufenen Lehramtspraktikanten Klingler besetzt werden mußten, ebenso als Oberreallehrer Hartmann vom 25. Febr. bis 11. März durch Krankheit am Unterrichten verhindert wurde. In die Unterrichtsfächer des am 1. Juni versetzten Lehramtspraktikanten Dr. Amann teilten sich Professor Dr. Sexauer und Lehramtspraktikant Dr. Allgaier, beide vom Friedrichsgymnasium. Die Anstaltsleitung war stets darauf bedacht, daß trotz der so häufig nötigen Änderung des Stundenplanes der Unterricht keine tiefer einschneidende Störung erlitt.

Am 24. April starb Herr Hauptlehrer Heidingsfeld. Den israelitischen Religionsunterricht, den er seit vielen Jahren erteilt hatte, übernahm Herr Bezirksrabbiner Dr. Zimels. Im März trat Herr Landgerichtspräsident Dr. Uibel infolge seiner Ernennung zum Präsidenten des evangelischen Oberkirchenrats aus dem Beirat aus.

Die Reifeprüfung am 10. und 11. Juli 1914 leitete Herr Universitätsprofessor Dr. Boll von Heidelberg, die außerordentlichen (Not-)Reifeprüfungen am 19. Dezember und am 1. Mai der Unterzeichnete.

An Festlichkeiten fanden im Laufe des Schuljahres statt: 1. ein Festakt am 26. Januar zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers, 2. ein Festakt am 8. Juli zur Feier des Geburtstages Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs, 3. ein Festakt am 29. März zur Feier des hundertjährigen Geburtstages Bismarcks.

Herrn Universitätsprofessor Dr. Fabricius ist die Anstalt zu Dank verpflichtet für die Vorführung und Erklärung von Lichtbildern und Nachbildungen von altgriechischen Örtlichkeiten, Bau- und Bildwerken in der neuen Universität an drei verschiedenen Tagen.

Zahlreiche Geschenke an Büchern und Zeitschriften wurden der Anstalt im Laufe des Schuljahres vonseiten des Ministeriums des Kultus und Unterrichts, von den Universitäten zu Freiburg und Heidelberg, von dem Herder'schen Verlag hier, vom Verlag B. G. Teubner in Leipzig, Mang & Lange in Hannover, G. Freytag in Leipzig, M. Diesterweg in Frankfurt a. M., der Großh. Landesbibliothek in Karlsruhe, dem Stadtrat hier, den Herren Buchhändler Harms hier, Direktor Dr. Rösiger in Heidelberg, Prof. Dr. Schmidt in Berlin, Direktor Dr. Baumgarten in Donaueschingen, Prof. Holtzmann hier, Prof. Dr. Mayer hier, der Lehramtspraktikanten Armbruster in Achern, Dr. Schmid z. Zt. im Feld, Dr. Hartmann hier, Dr. Metzger † im Feld, Apotheker Schmidt in Littenweiler, Dr. Schlesing hier, Privat Herzog hier zuteil. Den Gebern sprechen wir den besten Dank aus.

Die durchgenommenen Lehrstoffe sind im allgemeinen die gleichen wie im vorigen Schuljahre. Auch die Lehrbücher sind dieselben. Im nächsten Schuljahr wird das deutsche Lesebuch von Paldamus-Winneberger (Ausgabe für Baden) auch in der Quarta gebraucht.

Die Schlußfeier findet Samstag den 31. Juli, vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der Turnhalle der Anstalt statt. Aus Mangel an Raum können keine Einladungen ergehen.

II. Statistik der Anstalt.

1. Lehrpersonal und Verwaltung.

a) Lehrerkollegium:

α. Etatmässige Lehrer.

Direktor Ludwig Zürn, Geh. Hofrat.
 Studienrat Eugen Bergold.
 Professor Karl Amersbach.
 „ Friedrich Mühlhäußer.
 „ Oskar Kirchgeßner.
 „ Heinrich Höcker. K.
 „ Dr. Leonh. Schanzenbach, Geistl. Rat
 „ August Holtzmann.
 „ Julius König.
 „ Wilhelm Schnarrenberger.
 „ Gustav Spath.
 „ Dr. Rudolf Asmus.
 „ Friedrich Metzger.
 „ Hugo Frank.
 „ Dr. Hermann Rieger.
 „ Dr. Franz Burg.
 „ Dr. Hermann Mayer.
 „ Dr. Hermann Sexauer.
 Oberreallehrer Ernst Hartmann.
 „ Heinrich Rösch.
 „ Dr. Eduard Kneis.
 Oberzeichenlehrer Friedrich Greiner.

β. Nicht etatmässige Lehrer.

Lehramtspraktikant Dr. Fridolin Amann (bis
 1. Juni).
 „ Dr. Arthur Allgeier.
 „ Adolf Klingler K.
 Volontär Joseph Obrecht (beurlaubt).
 „ Sigmund Glunk. K.
 Probekandidat Artur Hitzig. K.
 „ Robert Liehl. K.
 „ Alfons Schwab. K.
 Zeichenlehrkandidat Franz Ziegelmüller. K.

γ. Hilfslehrer.

Universitätsprofessor Dr. Cohn.
 „ Dr. Reckendorf.
 „ Dr. Guenther.
 Lektor Dr. Paufler.
 Professor Dr. Leonhard.
 Stadtpfarrer Dr. Menn für den altkatholischen
 Religionsunterricht, seit 15. Oktober Vikar
 Eder.
 Stadtpfarrer v. Keußler für den evangelisch-
 lutherischen Religionsunterricht.
 Bezirksrabbiner Dr. Zimels für den israeliti-
 schen Religionsunterricht in II u. I.
 Hauptlehrer Heidingsfeld für den israelitischen
 Religionsunterricht († 24. April).

b) Beirat:

Geh. Oberregierungsrat Dr. Becker, Vor-
 sitzender.
 Gymnasiumsdirektor Zürn, Stellvertreter des
 Vorsitzenden.
 Studienrat Bergold.
 Domkapitular Dr. Dreher.
 Geh. Hofrat Dr. Kraske.
 Stadtrat Karl Mayer.
 Landgerichtspräsident Dr. Uibel (bis März).

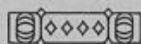
c) Bibliothekare:

Professor Dr. Mayer für die Lehrerbibliothek.
 Professor Dr. Burg für die Schülerbibliothek
 der oberen Klassen.
 Professor Schnarrenberger für die Schüler-
 bibliothek der unteren Klassen.

d) Verrechner der Gymnasiumskasse:

Domänenrat Crecelius.

e) Gymnasiumsdiener: Urban.



2. Verzeichnis der Abiturienten.

Im Juli des vorigen Schuljahres erhielten folgende 44 Schüler der Oberprima das Zeugnis der Reife auf Grund der bestandenen Reifeprüfung:

Name	Geburtsort	Alter	Konfession	Beruf
Ola				
Armbruster Theodor K	Heidelberg	19 ³ / ₄	kath.	Medizin
Bachelin Karl K † E.-K.	Dieuze (Lothr.)	18 ¹ / ₄	"	Militär
Böttlin Richard K	Ichenheim	19 ¹ / ₄	"	Nationalökonomie
Bouquet Fritz	Mannheim	18 ³ / ₄	ev.	Ingenieur
Bruder Walter K	Waldkirch	18 ¹ / ₂	kath.	Naturwissenschaft
Bühler Herbert K	Ihringen	20 ¹ / ₄	ev.	Bankfach
Dorneich Mario	Freiburg	17 ³ / ₄	kath.	Naturwissenschaft
Edinger Hans	"	18 ¹ / ₄	ev.	Bankfach
Frese Hermann K	"	19 ¹ / ₄	kath.	Chemie
Gütermann Wilhelm K	Perosa (Italien)	18 ³ / ₄	ev.	Nationalökonomie
Hellwich Hero K	Bischofsheim (Ostpr.)	18 ¹ / ₄	"	Chemie
Heydweiller Fritz K	Frankental	20 ¹ / ₄	"	Ingenieur
Hoffmann Guido K	Hettenleidelheim (Pfalz)	21	kath.	Ingenieur
Hofmeier Kurt K	Königsberg	17 ³ / ₄	ev.	Landwirtschaft
Krems Rudolf K	Freiburg	21	kath.	Ingenieur
Kugler Otto K	Basel	18 ¹ / ₂	ev.	Jus u. Nationalökon.
Maier Ernst K	Giersbach	20 ¹ / ₄	kath.	Kath. Theologie
Marschall v. Bieberstein Viktor Heinrich K E.-K.	Berlin	18 ¹ / ₂	ev.	Jus
Oßwald Stephan	Au im Murgtal	19	kath.	Jus u. Nationalökon.
Rolfes Fritz K	Johannisburg (Südafrika)	18 ¹ / ₂	ev.	Kaufmann
Schiel Otto K	Auggen	18 ³ / ₄	kath.	Nationalökonomie
Steigert Kamill K	Schönau i. W.	20 ¹ / ₂	"	Medizin
Wang Wilhelm K	Raitenbuch	18	"	Kath. Theologie
Olb				
Beck Karl K	Wyhlen	21 ¹ / ₂	kath.	Volksschullehrer
Deubelbeiß Gottfried K	Baden-Baden	22	"	Volksschullehrer
Eschbacher Gg. K † E.-K.	Freiburg	19 ¹ / ₂	"	Medizin
Färber Arthur K	Villingen	19 ³ / ₄	"	Nationalökonomie
Finke Karl K	Düsseldorf	18 ¹ / ₄	"	Kunstgeschichte
Häble Johannes K	Öflingen	20 ¹ / ₂	"	Kath. Theologie
Hoffmann Otto K †	Bremen	18 ¹ / ₂	ev.	Nationalökonomie
Jäckle Joseph K	Oberweiler bei Lahr	19 ¹ / ₂	kath.	Kaufmann
Kaiser Alfred K	Zell i. W.	20	"	Kath. Theologie
Lais Paul K	Freiburg	19 ¹ / ₄	"	Kunstgewerbe
Maier Otto K	Oberkirch	19 ³ / ₄	"	Kath. Theologie
Moog Max K	Freiburg	19 ³ / ₄	"	Kath. Theologie
Müller Michael K †	Steinbach bei Buchen	18 ¹ / ₂	"	Kaufmann
Nitschke August K	Freiburg	18 ¹ / ₂	ev.	Pharmacie
Schmidt Ernst	Ay bei Waldshut	19 ¹ / ₂	kath.	Nationalökonomie
Schneider Otto K	Freiburg	18 ¹ / ₂	ev.	Ev. Theologie
Schönbucher Gustav K	Meßkirch	19 ¹ / ₂	kath.	Kath. Theologie
Seitz Otto K	Flinsbach bei Sinsheim	18 ¹ / ₄	ev.	Ev. Theologie
Wingler Hans K	Freiburg	18	kath.	Kunstgeschichte
Winzer Karl K E.-K.	Jülich	18 ¹ / ₂	ev.	Militär
Wurstthorn Leo K	Steig	21 ¹ / ₄	kath.	Medizin

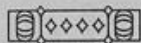
Folgende 19 Oberprimaner, die mit Beginn des Krieges als Freiwillige ins Heer eingestellt worden oder in die freiwillige Krankenpflege im Etappengebiet eingetreten waren und am 19. Dezember noch dem Heere angehörten oder sich zur Krankenpflege für die ganze Dauer des Krieges verpflichtet hatten, erhielten das Reifezeugnis ohne Ablegung einer besonderen Prüfung mit Wirkung vom 19. Dezember 1914 an:

Name	Geburtsort	Alter	Konfession	Beruf
Asmus Werner †	Tauberbischofsheim	18 ^{1/2}	ev.	Altclass. Philologie
Berger Joseph	Edersdorf (Mähren)	20	kath.	Orientalist
Diehl Karl Ludwig	Halle a. S.	18 ^{3/4}	ev.	Dramaturg
Fischer Helmut †	Konstanz	18	"	Militär
Gruneberg Guido	Freiburg	19	kath.	Militär
Guttenberg Hans	"	17 ^{3/4}	"	Medizin
v. Hahn Paul Adolf	Weiß-Ploniaw	20	ev.-luth.	Landwirt
Kaufmann Siegfried	Karlsruhe	17 ^{3/4}	isreal.	Medizin
Klein Karl	Rosenberg	18 ^{1/4}	ev.	Militär
Joachim Kurt	Freiburg	17 ^{3/4}	israel.	Altclass. Philologie
Krätz Walter	"	19 ^{1/4}	kath.	Bankfach
Rinderle Franz	Kehl	18 ^{1/2}	"	Rechtswissenschaft
Rohrer Ernst	Freiburg-Betzenhausen	21 ^{1/4}	"	Militär
Schmid Emil	Rippoldsau	21	"	Mathematik
Schmiedberger Friedrich	Ravensburg	19 ^{1/2}	"	Militär
Schmidt Werner	Schönebeck a. Elbe	17 ^{3/4}	ev.	Philosophie
Zutt Hermann	Baden-Baden	19 ^{1/2}	"	Militär
Lewy Ernst (Krankenpfl.)	Berlin	18 ^{1/2}	isreal.	Medizin
Mayer Ernst "	Freiburg	17 ^{1/4}	"	Ingenieur

Folgende 11 Oberprimaner erhielten, nachdem sie als Freiwillige bei einem Truppenteil eingestellt worden waren, das Reifezeugnis auf Grund einer am 19. Dezember 1914 bestandenen außerordentlichen (Not-) Reifeprüfung.

Becker Albert	Schönenbuchen	19 ^{1/4}	kath.	Kath. Theologie
Fuchs Alfred	Eßlingen bei Donauesch.	20	"	Kath. Theologie
Hermann Adolf	St. Märgen	18 ^{1/3}	"	Kath. Theologie
Hettich Engelbert	Schönwald	19 ^{1/4}	"	Kath. Theologie
Kerkermeier August	Greßhausen	19 ^{1/4}	"	Kath. Theologie
Läufer Karl	Oberprechtal	18	"	Kath. Theologie
Rosewich Friedrich	Lahr	18 ^{1/4}	ev.	Ev. Theologie
Schaub August	Hofweier	19 ^{1/4}	kath.	Kath. Theologie
Schrempp Franz	Hofweier	19 ^{3/4}	"	Kath. Theologie
Steiger Franz	Todtmoos	18 ^{1/4}	"	Medizin
*Nast-Kolb Hans	Rom	17 ^{1/2}	ev.	Bankfach

* Auf Grund einer am 1. Mai 1915 bestandenen außerordentlichen (Not-) Reifeprüfung.



3. Übersicht über die Schülerzahl.

	In den Klassen															Summe
	VI	V	IVa	IVb	UIIIa	UIIIb	UIIIa	UIIIb	UIIIa	UIIIb	UIIIa	UIIIb	UIIIa	UIIIb	UIIIa	
Stand des vorigen Jahresberichtes 1. Juli 1914	26	25	24	23	23	21	28	29	23	23	20	21	24	26	23	381
Davon am Schluß des Schuljahres nicht versetzt	2	1	—	4	1	5	5	1	3	3	—	—	—	3	—	28
Davon am Schluß des Schuljahres ausgetreten	1	—	1	1	1	3	1	1	3	6	2	—	1	1	23	66
Am Anfang des Schuljahres vom vorigen Schuljahr übernommen . .	1	25	27	23	23	23	23	17	26	29	19	15	18	23	46	315
Im Laufe des Schuljahres eingetreten	28	7	11	11	2	2	2	5	2	2	1	2	5	3	—	72
Gesamtzahl:	29	32	38	38	25	25	25	22	28	31	20	17	23	26	46	387
Ausgetreten während des Schuljahres	3	1	1	1	4	1	1	—	2	2	—	—	1	3	30	49
Stand am Ende des Schuljahres . .	26	31	37	37	21	24	24	22	26	29	20	17	22	23	16	338*
Versetzt	—	28	25	25	23	19	24	14	23	28	19	15	18	21	46	303
Repetenten	—	1	3	3	—	4	1	4	3	1	1	—	—	2	—	20
Gäste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Knaben	27	30	38	38	25	24	25	22	28	31	20	17	20	26	44	377
Mädchen	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	2	10
Katholisch	19	20	27	27	19	20	14	16	14	23	15	13	14	14	25	253
Evangelisch (+ Ev.-Luth.)	8	12	11	11	5	5	10	6	14	7	5	4	9	11	15	122
Alt-katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2
Israelitisch	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	10
Sonstige (*ohne Konf.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Badener	21	24	32	32	20	23	20	19	25	28	19	16	18	20	38	323
Sonstige Reichsangehörige	7	8	6	6	5	2	5	3	3	1	1	1	5	6	6	59
Reichsausländer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	5
Am Schulort haben dauernden Wohnsitz	25	26	27	27	19	13	16	8	14	17	11	7	13	19	22	237
Von auswärts sind in Verpflegung gegeben	2	5	6	6	6	12	8	13	11	13	7	7	8	5	22	125
Von auswärts besuchen täglich die Schule	2	1	5	5	—	—	1	1	3	1	2	3	2	2	2	25
Im vollschulpflichtigen Alter ste- hen	29	32	34	34	10	7	6	4	—	—	—	—	—	—	—	122

* Von diesen sind anwesend 317.

4. Schülerverzeichnis.

Angegeben ist der Wohnort der Eltern, sofern derselbe nicht Freiburg ist.
Die mit * bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres ausgetreten.

Sexta.

Behrle Alfred
Beller Paul
von Bethmann Alexander
Ebstein Gertrud, Elbing
Eckert Rudolf, Kirchzarten
Enk Eduard
Fischer Wilhelm
Fritschi Gert
Hagemeister Martinus
Hegar Franz
Hegner Hans
*Hellstern Josef
Herberger Wilhelm
Klein Berthold
Körte Werner
Lörz Kurt
Münk Adolf
Paufler Hermine
Rössel Rudolf
Schiel Wolfgang
Schleicher Erwin
Schmid Franz
Schwarz Wilhelm
Schweiß Alfred
Seyferle Karl
*Strub Otto
Vigener Helmut
Wittmann Karl
*Zeller Otto

29-3

Quinta.

Bartenstein Hans
*Baur Hermann
Böhm Guido
Brill Leonard
Buttenmüller Max
Carbyn Ludwig
Cohn Hans
Eiberger Anton
Eisele Fridolin
Eitner Gerhart
Gruninger Elisabeth
Haas Eugen, Schaffhausen
Hartmann Walter
Heilig Hildegard
Herr Friedrich
Herzog Walter
Kaiser Karl
Krätz Erich
Kraus Otto
Momber Wolfgang
Nesselbosch Hermann, Lenzkirch

Rickert Franz
Schlegel Adolf, Weilersbach
Schönthal August
Seufert Walter
Steinbrück, Hans
Stulz Landolin
Vorgrimler Martin, Tunsel
Weber Adalbert
Ziebert Alexander
Ziemann Erich
Zimmermann Otto,
Garamszénkerest (Ungarn)

32-1

Quarta.

Back Josef, Kirchzarten
Beichert Eugen
Bielefeld Rolf
Bien Willi
Corbe Josef
Daigl Nikolaus
Dorneich Josef
Eckert Alfred, Kirchzarten
Fuchs Karl Albrecht, Emmendingen
Grießer Anton, Bühl (A. Waldshut)
Groner Walter
Hegar Alfred
Hegner Julius
Hermle Hermann
von Kageneck Hans
Koch Josef
Krieg Erich, Kirchzarten
Langenbacher Ottmar
Manggold Walter, Emmendingen
Marquardt Hugo, Stuttgart
Meyer Karl
von Mörner Warner
Morstadt Wilhelm
Oswald Alfons, Norsingen
Reinhold Hans
Ruf Max
*Sachs Julius
Schneider Wilhelm
Schweizer Franz
Schweizer Johann
Vogt Alfons
Weber Anton
Weirich Hans, Weisenbach i. Murg-
Wetz Wolfgang [tal]
Wißler Karl, Bernau
Zäschke Fritz
Zimmermann Ernst, Peterstal
Zügel Paul

38-1

Untertertia a.

Bächle Albin, Nöggenschwil
Bauer Hans
*Bubat Viktor
*Dosenbach Ernst, Rheinweiler
Dufner Julius
Dumrath Konrad
*Grunwitz Albrecht
Hammer Rudolf
Harbrecht Hermann, Schwarzach
Hoch Josef
Hölzlin Ernst
Ihlemann Bernhard
*Joachim Arno
Kolmerer Max
Lauber Fridolin, Bergalingen
Lumpp Paul
Meroth Karl
Neflin Hermann
Obwald Wilhelm, St. Georgen-Uff-
Rehnig Otto [hausen]
Riesterer Albert, Staufen
Ritz Karl, St. Georgen
Ruh Max, Buchenbach
Rupprecht Hermann
Schleicher Rudolf

25-4

Untertertia b.

Brugger Ernst
von Carlowitz Johannes
Dietrich Wilhelm
Ebell Ilse
Fischer Josef
Fluck Otto, Bonndorf
Gühr Wendelin, Hofstetten
*Hauth Herbert, Maleck
Heid Josef
Heizmann Linus, Schollach
Kaiser Max
Karle Otto
Kiefer Adolf, Brandenburg
Klotz Hugo
Kromer Otto, Bombach
Moser Hermann, Wellendingen
Müller Wendelin, Tiergarten
Naudascher Franz, Ottenheim
Pfefferle Pius, Untermünstertal
Rieger Martin, Bombach
Schlesing Heinrich
Seebacher Franz, Tiergarten
Speyer Hans
Vogt Albert
Zipfel Rudolf

25-1

Obertertia a.

Badenbach Edmund
 Baumgartner Friedrich, Tiengen
 Boediger Edgar, Uffhausen
 Dahlem Sven
 Dogny Dominik, Grafenstaden
 Gantert Otto, Gutach
 Gut Josef, Oberbergen
 *Haß Karl
 Keller Friedrich
 Kerber Franz, Endingen
 Köhler Franz, Triberg
 Kopf Hermann
 Lamprecht Heinrich
 Maurer Erhard
 Münchbach Walter
 Nebel Bernhard
 Pohlmann Gert
 Schultze Hermann
 von Schulze-Gävernitz Gero
 Schur Otto
 Sonner Josef
 Stiegeler Adolf, Grafenhausen
 Wagner Theodor
 Waidele Alexander
 Weil Rudolf, Mülhausen i. Els.

25-1

Obertertia b.

Albietz Ernst, Wehr
 Arbenz Ulrich
 Brückel Wilhelm, Emmendingen
 Burgert Franz, St. Georgen bei
 Freiburg
 Eckmann Otto, Buchenbach
 Frischmann Walter
 Gillmann Josef, Merdingen
 Heizmann Otto, Furtwangen
 Hertig, Leonhard, Oberharmers-
 Hirt Alois, Villingen [bach
 Immele Leo, Schelingen
 Kettemann Philipp
 Kotyrba Renatus, St. Ludwig b. Basel
 Mangold Albert, Oberbergen
 Nollen Karl
 Rickert Alfred
 Schanbacher Friedrich, Emmen-
 Schermér Karl [dingen
 Spothelfer Anton, Schutttert
 Stickelberger Hans
 Studer Wolfgang
 Volk Anton, Oberprechtal

22

Untersekunda a.

Aichele Paul, Köndringen
 *Bauer Paul
 Baumgartner Karl, Harpolingen
 von Beck Werner, Neubreisach
 Brecht Franz Josef, Kirchhofen
 Brecht Julius, Kirchhofen
 Day Theobald, Ihringen
 Ebell Wolfgang
 Edinger Ernst
 Effinger Franz, Munzingen

Heberle Ernst
 Krempel Heinrich
 Krempel Wilhelm
 Martin Erwin, Wittental
 Meinzer Friedrich
 Nörber Josef, Lörrach
 Reitze Max
 v. Roeder Karl
 Rothenhäußler Eugen, O.-Säckingen
 *v. Schmeling Claus Joachim
 v. Schmeling Hans
 Schüle Hans
 Schwing Karl, Bleichheim
 Sturm Fritz, Ihringen
 Weihe Friedrich
 Wentz Hans
 Wiest Karl, Bleichheim
 Winterhalder Wilhelm

28-2

Untersekunda b.

Bayer Albert, Stahlhof b. Waldkirch
 Brettle Karl
 Eiberger Paul
 Endres August, Sinsheim a. d. E.
 Fabricius Paulus
 *Freund Josef, Tunsel
 Gassert Robert
 Greule Otto, Oberhausen
 v. Hahn Eckhardt
 Himmelsbach Adolf
 Hinnenberger Franz, Mauchen
 Hoppe Hans
 Kattermann Ernst
 Klein Felix, Sulzburg
 Körte Arnold
 Langenbach Josef, Buchholz
 Locherer Hans
 Müller Heinrich K
 Mühl Arnold, Geschwend i. W.
 Prutscher Karl, Wehr
 Rinderle Josef
 Ritzel Hans
 Ruf Josef, St. Peter
 Ruh Hubert
 Schnell Karl, Wollbach
 Treibs Paul
 Waibel Wilhelm
 *Waigand Max, Schliengen
 Wißler Hermann, Merzhausen
 Wölfler Josef, Hofstetten
 Zippermayr Mario

31-2

Obersekunda a.

Arbenz Karl Friedrich
 Asmus Walter
 v. Below Werner
 Burger Emil, Lenzkirch
 Fischer Gustav K
 Göbel Otto, Mingolsheim K
 Hegner Wilhelm
 Hund Stephan, Haslach bei Ober-
 Krieg Eugen, Bonndorf [kirch K
 Kury Emil, Kollnau

Scherb Karl Friedrich
 Schiel Hubert
 Schinzinger Robert
 Schmid Alfred
 Schmieg Werner
 Schneider Johann Georg, Unter-
 [harmersbach
 Schuler Josef, Buchenbach
 Schumann Franz K
 Suhm Paul, Krozingen K
 Weick Hermann, Karlsruhe K

20

Obersekunda b.

Baumann Erwin
 Dorneich Theophil
 Dzinski Wilhelm, Oberkirch
 Herth Josef, Furtwangen
 Hirzler Rudolf
 Hunn Arnold, Frankfurt a. M.
 Lienhart Karl
 Ludwig Ernst, Eichstetten
 Meder Alfred, St. Märgen
 Mülle Otto, Karlsruhe
 Pfeffer Hermann, Niederschopfheim
 Rugel Franz
 Schmidt Jakob
 Schandellaier Rudolf, Furtwangen
 Taege Hans
 Troll Heinrich, Donaueschingen K
 Wolf Albert, Kirchzarten

17

Unterprima a.

Amann Bernhard, Adelshofen K
 Beer Else
 Behrle Rudolf
 Beil Alfons, Gutenstein
 Burger Helene
 Büttenmüller Emil K
 Dieffenbacher Wolfgang
 Dorneich Julius
 Götte Leo, Todtmoos K
 Greiner Friedrich
 Grieshaber Friedrich
 Großmann Max
 v. Langen Irma, Mülhausen
 *Metzger Oskar K
 Michael Siegfried
 Müller Hans
 Pfau Heinrich K
 Reerink Paul
 Reinholdt Rudolf K
 Schneider Ernst K
 Walter Hans
 Wannenmacher Eug., Offnadingen K
 Zimmermann Julius Todtmoos K

23-1

Unterprima b.

Arnold Georg
 *Credé Hans, Metz
 Dammann Bruno

Dörner Jakob K
 Duras Fritz
 *Faller Max, Saig K
 Fehr Ernst K
 Ganther Rudolf
 Hoffmann Wilhelm
 Kapferer Fritz
 Kettemann Otto K
 Kremp Willy
 Lang Konrad, Buchenbach
 Levy Kurt
 Lütjens Hans
 von Mechow Benno K
 Nitschke Alfred
 Oßwald Hermann, St. Georgen
 Pohlmann Hartwig
 *v. Roeder Ernst K
 Spiegelhalder Hans
 Wagner Karl Fridolin, Offenburg
 Wingler Adolf K
 Winkel Robert
 Winter Emil
 Winterhalter August, Hinterzarten

26—3

Oberprima a.

*Becker Albert, Schönenbuchen K
 *Berger Jos., Edersdorf (Mähren) K
 *Diehl Karl Ludwig, Halle a. S. K

*Fischer Helmut, Konstanz K † E. K.
 *Grüneberg Guido K
 *Guttenberg Hans K
 *v. Hahn Paul Adolf, Weiß-Plomiau
 (Rußland) K
 *Hermann Adolf, St. Märgen K
 *Kaufmann Siegfried, Karlsruhe K
 *Kerkermeier August, Grezhausen
 (bei Breisach) K
 *Klein Karl, Rosenberg K
 *Läufer Karl, Oberprechtal K
 *Lewy Ernst, Berlin K
 *Mayer Ernst K
 *Rinderle Franz, Kehl a. Rh. K
 *Rohrer Ernst, Freiburg-Betzen-
 hausen K
 *Rosewich Friedrich Lahr K
 Schaub Hermann
 *Schmid Emil, Rippoldsau K
 *Schmidberger Friedrich, Ravens-
 burg K
 Sprißler Stephan, Schwenningen
 Weil Rudolf
 *Zutt Hermann, Baden-Baden K

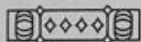
23—20

Oberprima b.

*Asmus Werner, Tauberbischofs-
 heim K †

Baur Fritz, Heidelberg
 Brodbeck Erich
 Burckhardt Helmut, Reichenhall
 Clark Donald, Rom
 *Fuchs Alfred, Eßlingen b. Donau-
 eschingen K
 Harter Eugen, Fützen, Amt Bonn-
 dorf (krank)
 Häußler Emil, Langenbrücken
 Herrenknecht Mathilde, Donau-
 eschingen
 *Hettich, Engelbert, Schönwald K
 *Joachim Kurt K
 Kaltenbrunn Ernst, Löffingen
 Kolbe Hildegard, Radebeul
 *Kraetz Walter K
 Kuner Josef, Triberg
 *Nast-Kolb Hans, Rom K
 Nowack Albert, Kippenheim
 Rapp Fritz, Elzach
 Rapp Max, Renchen
 *Schaub August, Hofweier (bei
 Offenburg) K
 *Schmidt Werner, Schönebeck a.
 d. S. K
 *Schrempp Franz, Hofweier (bei
 Offenburg) K
 *Steiger Franz, Todtmoos K

23—10



III. Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, den 13. September. An diesem Tage werden die Anmeldungen in der Zeit von 8—12 Uhr vormittags auf dem Amtszimmer des Direktors entgegengenommen. Nach Anordnung des Großh. Unterrichtsministeriums werden im allgemeinen die Schüler, welche nördlich und östlich der Teillinie Lehenerstraße, Friedrichstraße, Kaiserstraße bis zur Dreisam, Dreisamlauf aufwärts wohnen, dem Friedrichs-Gymnasium zugeteilt, während die südlich und westlich von dieser Linie wohnenden das Bertholds-Gymnasium besuchen sollen. Vorzulegen sind bei der Anmeldung der Geburts- und Impfschein und das letzte Schulzeugnis. Das vorgeschriebene Lebensalter für den Eintritt in die unterste Klasse ist das zurückgelegte neunte Lebensjahr, wonach sich das Alter für die übrigen Klassen bestimmt. Schüler, welche dieses Alter noch nicht erreicht oder um mehr als 4 Jahre überschritten haben, sollen nur ausnahmsweise beim Vorliegen besonderer Umstände Aufnahme finden.

Als Vorkenntnisse werden verlangt:

1. Fertigkeit im Lesen des Deutschen in deutscher und lateinischer Druckschrift.
2. Übung im orthographischen Niederschreiben diktierter deutscher Sätze, sowie Fertigkeit im Gebrauch der lateinischen Schrift.
3. Kenntnis der vier Rechnungsarten in unbenannten Zahlen im Rahmen der III. Klasse einer einfachen Volksschule.

Am Dienstag, den 14. September, werden von 8 Uhr an die Aufnahmeprüfungen abgenommen; hiezu werden nur solche Schüler, die am 13. September angemeldet sind, zugelassen. Das Ergebnis wird am Mittwoch, den 15. September, den Prüflingen mitgeteilt.

Am Mittwoch, den 15. September, haben sich sämtliche Schüler vormittags 10 Uhr zur Eröffnung des Schuljahres in der Turnhalle einzufinden.

Austretende Schüler sind, auch wenn der Austritt nach Schluß des Schuljahres erfolgt, durch die Eltern oder deren Stellvertreter mündlich oder schriftlich unmittelbar beim Direktor abzumelden. Wenn die Abmeldung unterbleibt oder nicht rechtzeitig erfolgt, so ist das Schulgeld auch für das nächste Tertial zu entrichten.

Das jährliche Schulgeld beträgt für alle Klassen 108 Mark.

Sprechstunde hat der Direktor, Sonn- und Feiertage ausgenommen, täglich von 12—1 Uhr. Über die Sprechstunden der anderen Anstaltslehrer gibt der Gymnasiumsdiener Auskunft.

Freiburg, im Juli 1915.

Gr. Gymnasiums-Direktion.

L. Zörn.

Das neue Schuljahr be-
die Anmeldungen in der Zeit v
entgegengenommen. Nach Anord
die Schüler, welche nördlich un
straße bis zur Dreisam, Dreisa
während die südlich und westlic
suchen sollen. Vorzulegen sind
Schulzeugnis. Das vorgeschrieb
zurückgelegte neunte Lebensjah
Schüler, welche dieses Alter noc
sollen nur ausnahmsweise beim

Als Vorkenntnisse werden

1. Fertigkeit im Lesen des
2. Übung im orthographisc
keit im Gebrauch der l
3. Kenntnis der vier Rechr
einer einfachen Volkssch

Am Dienstag, den 14. Sep
genommen; hiezu werden nur sol
Das Ergebnis wird am Mittwo

Am Mittwoch, den 15. Sep
Eröffnung des Schuljahres in de

Austretende Schüler si
erfolgt, durch die Eltern oder d
Direktor abzumelden. Wenn
ist das Schulgeld auch für das r

Das jährliche Schulge
Sprechstunde hat der
12—1 Uhr. Über die Sprechstu
Auskunft.

Freiburg, im Juli 1915.

An diesem Tage werden
amtszimmer des Direktors
ms werden im allgemeinen
Friedrichstraße, Kaiser-
hs-Gymnasium zugeteilt;
Bertholds-Gymnasium be-
mpfschein und das letzte
ie unterste Klasse ist das
brigen Klassen bestimmt.
ahre überschritten haben,
ahme finden.

scher Druckschrift.
cher Sätze, sowie Fertig-

Rahmen der III. Klasse

Aufnahmeprüfungen ab-
gemeldet sind, zugelassen.
mitgeteilt.

r vormittags 10 Uhr zur

Schluß des Schuljahres
riftlich unmittelbar beim
ht rechtzeitig erfolgt, so

k.
genommen, täglich von
t der Gymnasiumsdiener

mnasiums-Direktion.

L. Zörn.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

M

Y

C

K

G

W

B

G

R

19

18

17

B

15

14

13

12

11

10

9

8

M

6

5

4

3

2

A

1